

Ohne Dach ist Krach

Bürgerinitiative Bahrenfeld Othmarschen
für eine Überdeckung der BAB 7



Freitag, 11. Oktober 2013

Zu Ihrer Wahl zum Bundestag gratulieren wir und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Legislaturperiode – für Sie selbst und für Hamburg

Wie Sie wissen, steht Hamburg vor der Realisierung eines der wichtigsten Projekte dieser Dekade: der Erweiterung der BAB A7 und damit verbunden den Bau der drei Deckelabschnitte als notwendigem Lärmschutz und als städtebauliche Jahrhundertchance. Offensichtlich ist vieles auf gutem Wege. Der Baubeginn für Schnelsen und demnächst für Stellingen steht fest, die Arbeiten werden im Laufe des nächsten Jahres dort beginnen.

Wir in unseren Stadtteilen Bahrenfeld und Othmarschen sind aber in Bezug auf den dritten Deckelabschnitt bei uns besorgt.

- Wir können nicht erkennen, dass die Planfeststellung so zügig wie möglich vorangeht, obwohl das Projekt im neuen Verkehrswegeplan 2015 als gesetzt gilt.
- Wir müssen sehen, dass der Bund die Chancen auch das letzte Stück zwischen S-Bahn und Behringstraße vollständig zu deckeln, mit seiner engen Haltung zur Verlagerung der Autobahnmeisterei außerordentlich erschwert.
- Wir sehen mit großer Sorge, dass der Baubeginn in Bahrenfeld/ Othmarschen erst 2019 nach Fertigstellung der anderen Abschnitte erfolgen soll. Dafür wird u.a. auf eine unzulässige Baustellenlänge verwiesen-obwohl es offensichtlich z.Z. eine solche Vorschrift gar nicht gibt.

Ohne Dach ist Krach

Bürgerinitiative Bahrenfeld Othmarschen für eine Überdeckung der BAB 7

Vor nicht allzu langer Zeit beklagten sich die Bundestagsabgeordneten Johannes Kahrs (SPD) und Rüdiger Kruse (CDU) darüber, dass es keine parteiübergreifenden Vorstöße der Hamburger Bundestagsabgeordneten zur Realisierung von wichtigen Projekten gebe und dass Hamburg dadurch immer wieder mögliche Chancen nicht wahrnimmt.

Wir bitten Sie daher darum, das im Sinne dieses Projektes anders zu handhaben und gemeinsam gegenüber dem Bundesverkehrsministerium und dem zukünftigen Bundesverkehrsminister aktiv zu werden angesichts der Bedeutung des Projektes.

Sorgen Sie mit dafür,

- dass die Planung und der Planfeststellungsbeschluss für Bahrenfeld/ Othmarschen so schnell wie möglich erfolgt
- dass eine Lösung gefunden wird, den Deckel vollständig zu bauen, statt eines Reststückes nur als Galerie
- dass der Baubeginn nicht erst 2019 erfolgt, sondern deutlich früher nach Erlangung des Planrechts

Wir stehen Ihnen für Gespräche gerne zur Verfügung und freuen uns darauf, von Ihnen zu hören, wie Sie als Hamburger Abgeordnete gemeinsam im Interesse der Sache aktiv werden wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernt Grabow

(Sprecher der Initiative)